

# MUSEUMSMILE

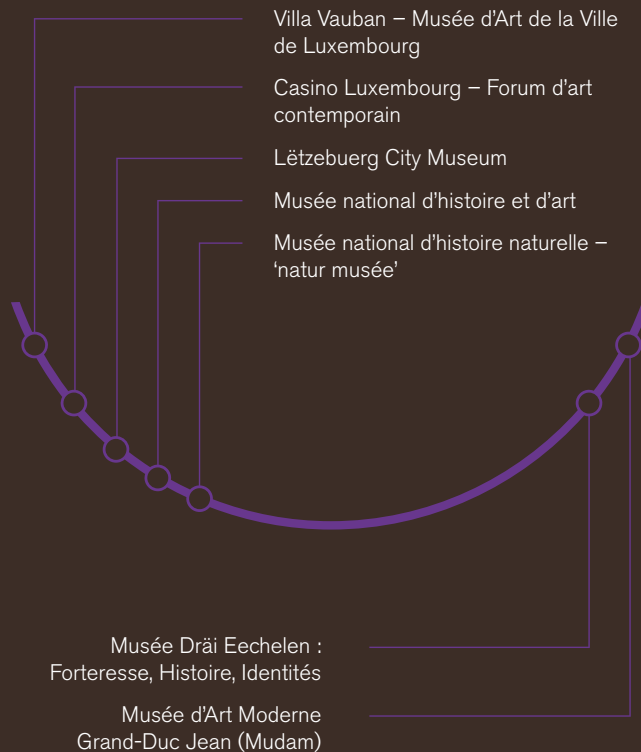


## „A big smile“ for a small mile

Die große Zahl der Museen und Kunstzentren in der kleinen luxemburgischen Hauptstadt überrascht. Man kann sie als Punkte auf dem Stadtplan miteinander verbinden. Zur Erleichterung des Fußgängers ergibt die einem Lächeln (*smile*) ähnelnde Strecke aber keine wirkliche Meile (*mile*). Die kurze Distanz vereinfacht den Museumsbesuch, aber eigentlich sind es die Vielseitigkeit und Einzigartigkeit jener sieben, sich in Bogenform durch die zerklüftete Topografie der Stadt ziehenden Kultureinrichtungen, die dazu einladen, einfach mal „hinzugehen“.

Fünf dieser Einrichtungen liegen fußläufig im Stadtzentrum. Hier können BesucherInnen in der im Stadtpark gelegenen, um einen zeitgenössischen Anbau erweiterten bürgerlichen Villa Vauban aus dem 19. Jahrhundert Werke Alter Meister erleben, im Nationalmuseum am Fischmarkt das archäologische und historische Erbe des Landes sowie die staatlichen Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart entdecken oder im ebenfalls im Herzen der Altstadt gelegenen Lëtzebuerg City Museum die Geschichte Luxemburgs erkunden. Außerdem können sie sich im Casino Luxembourg mit den neuesten Trends der internationalen Kunstszene vertraut machen und im Nationalmuseum für Naturgeschichte, auf „Talstation“ im Stadtgrund, erfrischende Herangehensweisen an Naturgeschichte, Evolution und Biodiversität erfahren (per Lift erreichbar). Fünfzehn Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt (der Weg führt vom Stadtgrund über den steilen, bewaldeten Kirchberghang) und noch schneller und einfacher per Bus erreichbar, beherbergt ein neuer Park auf dem Kirchberg-Plateau (Park Dräi Eechelen) zwei aneinander grenzende Museen, von denen das erste (Musée Dräi Eechelen) dem Weltkulturerbe der Luxemburger Festungsanlagen, das andere (Mudam Luxembourg) zeitgenössischen Kunstsammlungen und Wechselausstellungen gewidmet ist. Die Gehwege, Fahrradwege und Busstrecken, die den Besucher von einem Museum zum nächsten führen, erlauben ein entspanntes Vorwärtkommen und sind von vielen Kunstgalerien, Boutiquen, Restaurants und Cafés sowie großzügigen Aussichten gesäumt. Die Vereinigung „d’stater muséeën“ hat für diese Broschüre eine kleine Beschreibung der Museen und Kunstzentren zusammengestellt und schlägt verschiedene Möglichkeiten vor, um sich auf einfachste Weise entlang der „Meile“ zu bewegen. Erleben Sie die kulturelle Seite der Stadt ... and (*s*)*mile!*

## 1 mile, 7 museums



# Villa Vauban – Musée d'Art de la Ville de Luxembourg



Die Bürgervilla aus dem 19. Jahrhundert, um einen Neubau erweitert, liegt im Herzen der Stadt inmitten einer historischen Parkanlage. Die Ausstellungen der Villa Vauban schöpfen aus dem städtischen Sammlungsbestand, dessen Schwerpunkte auf der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts und der französischen Landschafts- und Historienmalerei des 19. Jahrhunderts liegen. Das Museum bietet wechselnde Ausstellungsformate rund um die klassische Kunst. Die großen Sonderausstellungen zeigen stets auch Werke aus international renommierten Sammlungen. Den Besucher erwartet ein vielseitiges Begleitprogramm.

## Ausstellungen

---

**25.02. - 28.05.2017**

- Hieronymus Boschs Erbe

**08.04.2017 - 15.04.2018**

- Time-Space Continuum. Fotografien von Edward Steichen im Dialog mit der Malerei

**08.07.2017 - 28.01.2018**

- Der Lauf des Lebens: ein Museum für alle

## Adresse

---

Villa Vauban – Kunstmuseum der Stadt Luxemburg  
18, avenue Émile Reuter / L-2420 Luxemburg  
T (+352) 4796 4901 / F (+352) 27 478 431  
villavauban@2musees.vdl.lu / www.villavauban.lu

## Öffnungszeiten

---

Montags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr  
Freitags bis 21 Uhr  
Dienstags geschlossen und am 01.01. / 01.11. / 25.12.

## Eintrittspreise

---

Erwachsene: 5 € / Ermäßigt: 3 €  
Freier Eintritt: freitags von 18 bis 21 Uhr

## vel'oh

---

Charly's Gare

Pieter van der Heyden, Die Versuchung des heiligen Antonius, 1556,  
nach Pieter Bruegel d. Ä.



# Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain



## Adresse

Casino Luxembourg – Forum für zeitgenössische Kunst  
41, rue Notre-Dame, 2. Eingang: 9, bld F.D. Roosevelt  
L-2240 Luxembourg  
T (+352) 22 50 45 / F (+352) 22 95 95  
info@casino-luxembourg.lu / www.casino-luxembourg.lu

## Öffnungszeiten

Montags bis sonntags von 11 bis 19 Uhr / Donnerstags bis 23 Uhr  
Dienstags geschlossen und am 01.01. / 01.11. / 25.12.

## Eintrittspreise

Freier Eintritt

## vel'oh

Station 12 Casino / rue Notre-Dame

Das internationale Ausstellungsprogramm des zentral in der luxemburgischen Hauptstadt gelegenen Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain steht ganz im Zeichen der Gegenwartskunst und ist vor allem jungen Künstlern gewidmet. Das Zentrum verfügt über diverse, vielseitig nutzbare und wandlungsfähige öffentliche Bereiche, die es zu einem einladenden und kommunikativen Ort der Kunst machen: Im Erdgeschoss befinden sich neben einer auf die Gegenwartskunst spezialisierten Bibliothek der „BlackBox“-Raum für die Präsentation von Videokunst, außerdem ein Raum für pädagogische Angebote und das Café-Restaurant, ca(fé)sino. Die erste Etage ist den wechselnden monografischen oder thematischen Ausstellungen des Forums vorbehalten. Als Kunstforum jenseits musealer Anliegen versteht sich das Casino als künstlerisches Labor für das schöpferische Schaffen der Zukunft.

## Ausstellungen

**28.01. - 09.04.2017**

- FORT – Night shift

**01.02. - 03.04.2017**

- BlackBox – La commedia dell'arte – L'art en tant que mascarade

**05.04. - 29.05.2017**

- BlackBox – Looking for the Clouds  
(Europäischer Monat der Fotografie)

**29.04. - 11.06.2017**

- Looking for the Clouds – (Europäischer Monat der Fotografie)

**31.05. - 31.07.2017**

- BlackBox – Private view. Jef Cornelis on art events

**01.07. - 15.10.2017**

- Mikhail Karikis

**28.10. - 07.01.2018**

- Martine Feipel & Jean Bechameil

Martine Feipel & Jean Bechameil, *Le Cercle fermé*, 2011, © Joseph Tomassini





## Adresse

Lëtzebuerg City Museum  
14, rue du St-Esprit / L-1475 Luxemburg  
T (+352) 4796 4500 / F (+352) 47 17 07  
mhvl@2musees.vdl.lu / www.mhvl.lu

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr / Donnerstags bis 20 Uhr  
Montags geschlossen und am 01.01. / 01.11. / 25.12.

## Eintrittspreise

Erwachsene: 5 € / Ermäßigt: 3 €  
Freier Eintritt: donnerstags von 18 bis 20 Uhr

## vel'oh

Knuedler

Das Lëtzebuerg City Museum liegt im Zentrum der Altstadt, eingebaut in ein Ensemble denkmalgeschützter Häuser. Auf drei zum Teil in den Fels gegrabenen Etagen kann der Besucher die Geschichte der Stadt anhand von Originalobjekten und animierten topografischen Modellen entdecken. Auf den oberen Etagen finden regelmäßig Wechselausstellungen statt.

## Ausstellungen

**bis 12.03.2017**

- Football Hallelujah!

**ab 05.05.2017**

- The Luxembourg Story (neue Dauerausstellung)

**06.10.2017-31.03.2019**

- Leit an der Stad. Luxembourg street photography, 1950-2017

Neue Dauerausstellung - Simulation des Raumes „Garrison“





## Adresse

Nationalmuseum für Geschichte und Kunst  
Marché-aux-Poissons / L-2345 Luxemburg  
T (+352) 47 93 30-1 / F (+352) 47 93 30-271  
musee@mnha.etat.lu / www.mnha.lu

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr / Donnerstags bis 20 Uhr  
Montags geschlossen und am 01.05. / 23.06. / 15.08. / 01.11. /  
25.12. / 01.01.2018

## Eintrittspreise

Erwachsene: 7 € / Ermäßigt: 5 €  
Freier Eintritt: donnerstags von 17 bis 20 Uhr  
Dauerausstellungen gratis

## vel'oh

Knuedler

In seinem im Jahr 2002 eingeweihten Neubau und in drei im Jahr 2015 renovierten historischen Häusern, welche über eine doppelgeschossige Fußgängerbrücke an das Hauptgebäude angeschlossen sind, zeigt das Nationalmuseum für Geschichte und Kunst die nationalen Sammlungen in den Bereichen Archäologie, Geschichte und Kunst. Ein Prolog bietet Einblick in die Geschichte des Landes und des Museums seit 1839. Anschließend kann der Besucher zwischen vier im Jahr 2014 eingerichteten thematischen Rundgängen auswählen: territoriale Archäologie von der Frühsteinzeit bis in die Neuzeit, nationale und internationale Malerei und Skulptur vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart; regionale angewandte Kunst vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart und schließlich Währungsgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Den Besucher erwartet des Weiteren eine Auswahl an Werken des aus Luxemburg stammenden amerikanischen Fotografen Edward Steichen.

Neben diesen neuen Dauerausstellungen in modern gestalteten Ausstellungsräumen präsentiert das Nationalmuseum jährlich auch mehrere Sonderausstellungen.

## Ausstellungen

### 05.04. - 17.09.2017

- Looking for the clouds / Portraits sous surveillance.

### 28.04. - 15.10.2017

- Portugal - Drawing the World.

### 06.10.2017 - 14.01.2018

- Creation in Form and Color: Hans Hofmann.

Portugal - Drawing the World, © MNAA





## Adresse

Nationalmuseum für Naturgeschichte  
25, rue Münster / L-2160 Luxembourg-Grund  
T (+352) 46 22 33-1 / F (+352) 47 51 52  
musee-info@mnhn.lu / www.mnhn.lu

## Öffnungszeiten

Mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr  
Dienstags von 10 bis 20 Uhr  
Montags geschlossen und am 01.01. / 01.05. / 01.11. / 25.12.

## Eintrittspreise

Erwachsene: 5 € / Ermäßigt: 3 €

## vel'oh

Helleg Geesch (Lift zum Stadtgrund)

## Lust auf Wissenschaften

Man geht ins 'natur musée', weil einen die Naturgeschichte und die Naturwissenschaften besonders interessieren oder weil die in den Dauer- oder Sonderausstellungen behandelten Themen außergewöhnlich, immer lehrreich und manchmal erstaunlich bis komplett ungewöhnlich sind, aber dabei immer das Prädikat „Nicht zu verpassen“ verdienen. Es sind Ausstellungen, die die Gemüter der Besucher bewegen und auf eine einfache, verständliche und spannende Art und Weise zeigen, was Naturgeschichte beinhaltet: die Entdeckung der Vielfalt in der Natur in Verbindung mit einer unbändigen Lust auf Wissenschaften.

## Das Nationalmuseum für Naturgeschichte: auch ein Forschungsinstitut

Hinter den Schaufenstern des Museums verbirgt sich nämlich eine Welt mit Wissenschaftlern, die die Millionen von Sammlungsexemplaren untersuchen und sich der Erforschung des Naturerbes widmen. Das Nationalmuseum für Naturgeschichte besitzt die größten naturkundlichen Sammlungen des Landes. Intensive Feldforschung, aufwändige Untersuchungen im Labor und eine genaue Bestimmung sind nötig, bevor die bedeutenden Exemplare später ihren Weg in die Schaufenster des Museums finden.

## Neue Dauerausstellungen

Im Frühjahr 2017 werden auf über 1000 m<sup>2</sup> die komplett erneuerten Dauerausstellungen des Naturmuseums für Naturgeschichte dem Publikum wieder zugänglich sein. Dadurch dass das neue museologische Konzept den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung widerspiegelt und die reichhaltigen Sammlungen des Museums in einem neuen Licht erscheinen, wird es dem Besucher ermöglicht, eine ganzheitliche Perspektive auf das Thema der Naturgeschichte zu entwickeln.

## Sonderausstellungen

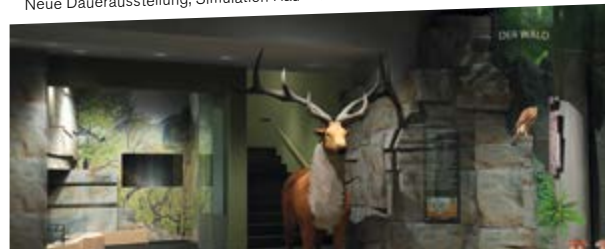
### 18.05. - 07.01.2018

- Alles fir d'Kaz – Wilde Katzen und Hauskatzen

### 09.11. - 12.11.2017

- Science Festival

Neue Dauerausstellung, Simulation Raum 8 © Atelier für Gestaltung Wieland Schmid



# Musée Dräi Eechelen: Festung, Geschichte, Identitäten



## Adresse

Musée Dräi Eechelen: Festung, Geschichte, Identitäten  
5, Park Dräi Eechelen / L-1499 Luxemburg-Kirchberg  
T (+352) 26 43 35 / F (+352) 26 43 35-99  
info@m3e.etat.lu / www.m3e.lu

## Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr  
Mittwochs bis 20 Uhr  
Montags geschlossen und am 01.05. / 23.06. / 15.08. / 01.11. /  
25.12.2017 und 01.01.2018.

## Bus

1, 16, Eurobus / Haltestelle Philharmonie/Mudam

## Eintrittspreise

Erwachsene: 5 € / Ermäßigt: 3 €  
Freier Eintritt: mittwochs von 17 bis 20 Uhr

## vel'oh

Philharmonie

Das außergewöhnlich gut erhaltene Reduit des Fort Thüngen, 1732-33 erbaut, beherbergt seit 2012 das Museum Dräi Eechelen: Festung, Geschichte, Identitäten. Die Dauerausstellung veranschaulicht in den einzelnen Kasematten jeweils eine Epoche der Festung sowie ihren Einfluss auf die Landesgeschichte. Der Rundgang beginnt im Mittelalter mit der Einnahme der Stadt Luxemburg durch die Burgunder 1443 und endet mit dem Bau der Adolphe-Brücke 1903. Über 600 zum großen Teil noch nie gezeigte Objekte und Originaldokumente unterstreichen die Vielfalt der Sammlungen. Ein Sonderraum beherbergt eine Auswahl an historischen Fotografien, welche die Festung unmittelbar vor und während der Schleifung dokumentieren. Der historische Museumsbau an sich ist ein wichtiges Element der Dauerausstellung. Mit seinen beeindruckenden unterirdischen Galerien und Minen entspricht er noch zu einem guten Teil dem Originalzustand der letzten Ausbauphase von 1836/37. Im Multimediaraum können zentrale Themen der Dauerausstellung mittels virtueller Animationen und audiovisueller Dokumentationen vertieft werden. Audioguides mit ausführlichen Erklärungen zu einer Vielzahl von Objekten stehen in deutscher, französischer, englischer und luxemburgischer Sprache gratis zur Verfügung. Im Auditorium werden Filme gezeigt und Konferenzen abgehalten, die im Zusammenhang mit den Themen des Museums stehen. Im ersten Stock präsentiert das Museum regelmäßig neue Sonderausstellungen.

## Ausstellungen

### bis zum 03.09.2017

- Pont Adolphe 1903.

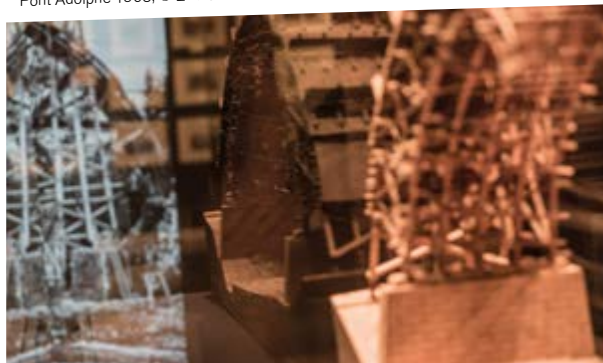
### 12.05. - 31.12.2017

- 1867 – Luxembourg ville ouverte.

### 07.12.2017 - 27.05.2018

- Amis-Ennemis. Mansfeld et le revers de la médaille.

Pont Adolphe 1903, © Éric Chenal





# Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Mudam Luxembourg)



## Adresse

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Mudam Luxembourg)  
3, Park Dräi Eechelen / L-1499 Luxembourg-Kirchberg  
T (+352) 45 37 85-1 / F (+352) 45 37 85-400  
info@mudam.lu / www.mudam.lu

## Öffnungszeiten

Donnerstags bis montags von 10 bis 18 Uhr  
Mittwochs von 10 bis 23 Uhr (Ausstellungsräume von 10 bis 22 Uhr)  
An Feiertagen von 10 bis 18 Uhr  
24.12. & 31.12. von 10 bis 15 Uhr  
Dienstags geschlossen und am 25.12.

## Eintrittspreise

Erwachsene: 7 € / Ermäßigt: 5 €  
< 21 Jahre, Studenten  
< 26 Jahre, Mittwochs von 18 bis 23 Uhr: Eintritt frei

## Bus

1, 16, Eurobus / Haltestelle Philharmonie/Mudam

## vel'oh

Philharmonie

Das Mudam, Museum für zeitgenössische Kunst in Luxemburg, setzt sich für eine Vielfalt künstlerischer Disziplinen ein. Seine Sammlung und sein Ausstellungsprogramm stehen für die Tendenzen des zeitgenössischen Kunstschaffens und halten die Besucher ständig über neue künstlerische Arbeitsweisen auf dem Laufenden, auf nationaler wie auf internationaler Ebene. Das Gebäude, ein Werk des chinesisch-amerikanischen Architekten Ioh Ming Pei, steht in einem perfekten Dialog mit seinem natürlichen und historischen Umfeld. Erbaut unmittelbar hinter den Überresten des Fort Thüngen, dessen alte Wallmauern seinen Grundriss bestimmten, liegt es im Park Dräi Eechelen, von dem man eine herrliche Aussicht auf die Altstadt hat.

## Ausstellungen

### bis zum 14.05.2017

- Cristina Lucas – Trading Transcendence

### 11.02. - 14.05.2017

- Darren Almond – Timescape  
- Samuel Gratacap – Empire

### 11.02. - 03.09.2017

- Tony Cragg

### 17.06. - 10.09.2017

- Martine Eder – Psychic  
- Mary Reid Kelley  
- Collection Mudam

### 17.06.2017 - 21.01.2018

- Ad Reinhardt

### 07.10.2017 - 15.04.2018

- Flatland / Abstractions narratives #2

### 07.10.2017 - 08.04.2018

- Su-Mei Tse

Tony Cragg, *Forminifera*, 1994, Collection Mudam Luxembourg, Acquisition 1996,  
Apport FOCUNA © Adagp, Paris 2016. © Rémi Villaggi





### Museumsfest

---

#### Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. Mai 2017

Die Vereinigung „d'stater muséeën“ veranstaltet zum 20. Mal ein Wochenende der offenen Tür mit einem speziellen Begleitprogramm (Führungen, Workshops, Begegnungen mit KünstlerInnen, Konferenzen u.a.). Bereits zum achten Mal dehnt sich das Museumsfest zu allen Museen des Landes aus.

Halten Sie sich den Termin frei!  
Programm ab 01.05.2017 unter [www.museumsmile.lu](http://www.museumsmile.lu)

#### Eintrittspreise

---

Freier Eintritt



### Museumsnacht

---

#### Samstag, den 14. Oktober 2017

Die Vereinigung „d'stater muséeën“ veranstaltet die siebzehnte Ausgabe der Museumsnacht, eine außergewöhnliche Nacht, in der das kulturelle Leben in Luxemburg „after dark“ im Rampenlicht steht. Zwischen 18 Uhr und 1 Uhr morgens (Eintritt bis Mitternacht) bieten die Museen besondere Führungen, Treffen mit KünstlerInnen, Performances, Tanz u.v.m. an. Jedes Museum wartet mit einer kulinarischen Überraschung auf. Ein Shuttle-Bus sowie Limousinen bringen die BesucherInnen gratis zu den verschiedenen Museen.

Programm ab dem 01.10.2017 unter [www.museumsmile.lu](http://www.museumsmile.lu)  
Karten ab 01.10.2017 in den Museen und im Luxembourg City Tourist Office (Place Guillaume II).

#### Eintrittspreise

---

Erwachsene: 15 € / Ermäßigt: 10 €



## Luxembourg Card

Die „Luxembourg Card“ gewährt während 1, 2 oder 3 Tagen den kostenlosen Eintritt zu den Dauer- und Wechselausstellungen von mehr als 60 Museen und Sehenswürdigkeiten in Luxemburg. Darüber hinaus ist die Nutzung der gesamten öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos.

Eintrittspreise	1 Tag	2 Tage	3 Tage
Individuelle Karte (1 Person)	13 €	20 €	28 €
Familienkarte (2-5 Personen)	28 €	48 €	68 €

### Verkaufsstellen

Teilnehmende Museen  
Luxembourg City Tourist Office (Place Guillaume II)



## Andere Museen

### Bankmuseum

#### Adresse

1, place de Metz / L-1930 Luxemburg

#### Öffnungszeiten

Montags bis freitags von 9 bis 17.30 Uhr  
Feiertags geschlossen / Freier Eintritt

Das Bankmuseum, einzigartig in Luxemburg, befindet sich in der ehemaligen Schalterhalle des Zentralsitzes der Staatsbank und Staatssparkasse Luxemburg (Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat) und vermittelt dem Besucher einen lebendigen und abwechslungsreichen Rückblick über mehr als 150 Jahre Tradition und Innovation im Bankwesen.

### Straßenbahn- und Busmuseum der Stadt Luxemburg

#### Adresse

63, rue de Bouillon / L-1248 Luxemburg-Hollerich

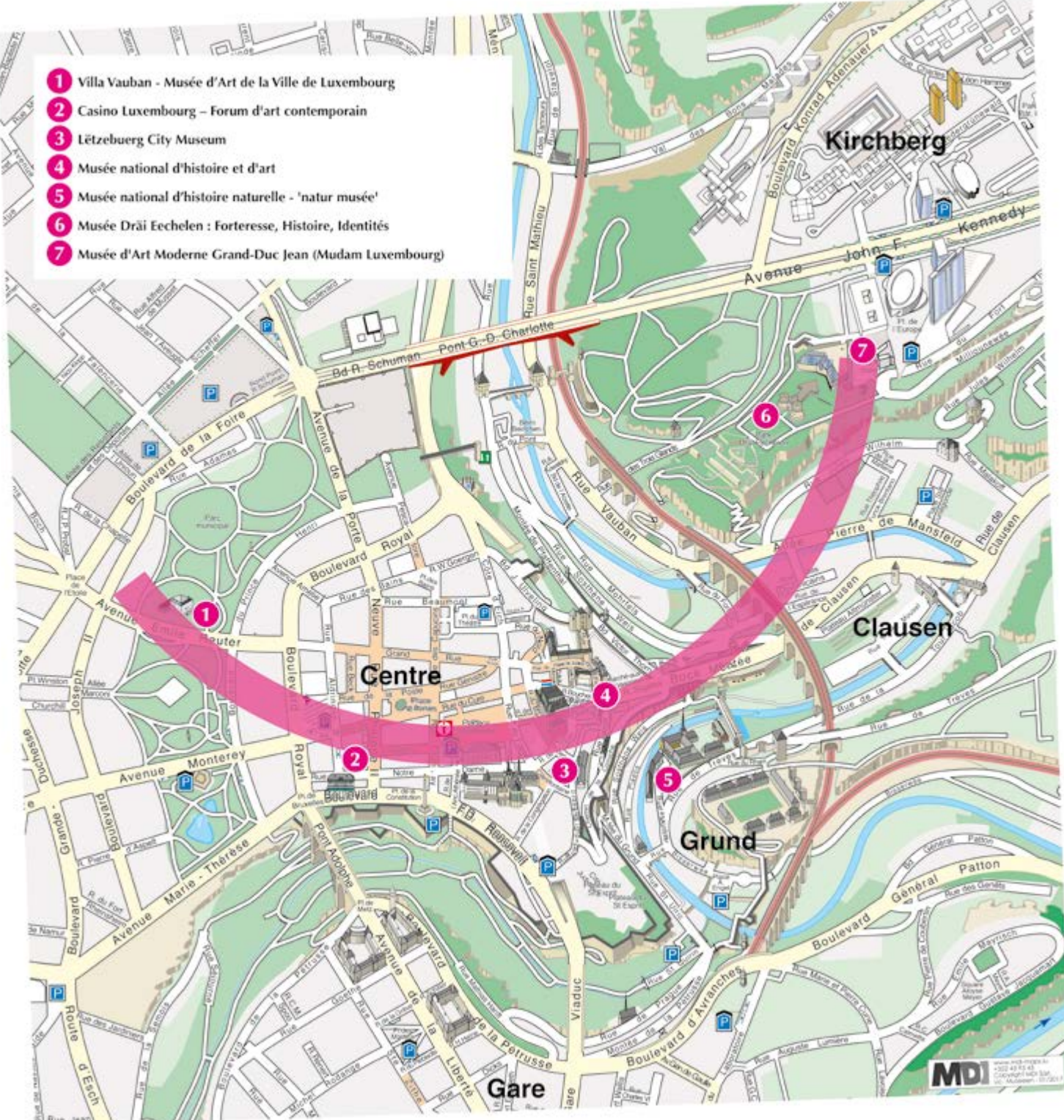
#### Öffnungszeiten

Donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr, samstags, sonntags und an offiziellen Feiertagen von 10 bis 18 Uhr / Freier Eintritt

Das Straßenbahn- und Busmuseum im Stadtteil Hollerich wurde 1991 eingeweiht. Ausgestellt sind eine historische Pferdebahn, alte Tramwagen und Autobusmodelle sowie historische Uniformen.

Anhand zahlreicher Fotos und Dokumente wird die Entwicklung der Verkehrsbetriebe der Stadt Luxemburg seit 1875 dargestellt.

- 1 Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg
- 2 Casino Luxembourg – Forum d'art contemporain
- 3 Lëtzebuerg City Museum
- 4 Musée national d'histoire et d'art
- 5 Musée national d'histoire naturelle - 'natur musée'
- 6 Musée Dräi Eechelen : Forteresse, Histoire, Identités
- 7 Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Mudam Luxembourg)



## Luxembourg City Tourist Office

---

### Adresse

30, place Guillaume II / L-1648 Luxembourg  
T (+352) 22 28 09 / F (+352) 46 70 70  
touristinfo@lcto.lu / www.lcto.lu

### Öffnungszeiten

01.04.-30.09.: montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr,  
sonntags von 10 bis 18 Uhr  
01.10.-31.03.: montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr,  
sonntags von 10 bis 18 Uhr

## Cityshopping Info Point

---

### Adresse

Place d'Armes / L-2012 Luxembourg  
T (+352) 26 270 270  
info@cityshopping.lu / www.cityshopping.lu

### Öffnungszeiten

Dienstags bis samstags von 10 bis 18 Uhr und von  
14 bis 18 Uhr an außerplanmäßigen Sonntagsöffnungen  
Sonntags und montags geschlossen

### Colophon

#### Herausgeber „d'stater muséeën“

B.P. 267 L-2012 Luxembourg  
info@museumsmile.lu / www.museumsmile.lu

**Koordination** Carole Bettendorffer, Agence luxembourgeoise d'action culturelle a.s.b.l.

**Grafik** Vidale-Gloesener Graphic Design

**Übersetzung** Anja Schulte

#### Fotonachweis

Cover : Patty Neu, Villa Vauban, Vue de l'exposition Les collections en mouvement, 2015

Foto : Christian Aschman, Villa Vauban, 2013

Foto : Mike Zenari, Casino Luxembourg, 2014

Foto : Christof Weber, Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg, 2014

Foto : Tom Lucas, MNHA, 2015

Foto : MNHNL, 2001

Foto : Christoph Weber, Musée Dräi Eechelen, 2010

Foto : Christian Aschman, Mudam Luxembourg, I. M. Pei architect design, 2008

Foto : Tom Lucas, MNHA, 2010

Foto : Mike Zenari, MNHA, 2014

Änderungen vorbehalten (14.02.2017)

